



# MISTRAL 2.0



BAU- UND BETRIEBSANLEITUNG  
INSTRUCTIONS AND USER MANUAL  
MANUEL D'UTILISATION

ARF. 2643 | PNP. 2644

MIT ABACHI TRAGFLÄCHE / WITH ABACHI WING /  
AVEC AILES EN ABACHI

## ALLGEMEINE HINWEISE

- Das Modell ist auf die von uns angegebenen Komponenten ausgelegt.
- Sofern nicht anders erwähnt, sind Servos und andere elektronische Komponenten für Standardversorgungsspannung ausgelegt. Empfohlene Zellenzahl für Lipoakkus bezieht sich ebenso auf Standardspannung von Lipos mit 3,7V je Zelle. Sollten Sie andere Servos, einen anderen Motor, Regler, Akkus oder Luftschraube verwenden, vergewissern Sie sich bitte vorher, dass diese passen. Im Falle von Abweichungen müssen Korrekturen und Anpassungen von Ihnen selbst durchgeführt werden.
- Bringen Sie vor Baubeginn immer die Servos in Neutralstellung. Dazu die Fernsteueranlage einschalten und die Knüppel und Trimmaster (bis auf Gas) in Mittelstellung bringen. Die Servos an den entsprechenden Ausgängen des Empfängers anschließen und mit einer geeigneten Stromquelle versorgen. Bitte beachten Sie den Anschlussplan und die Bedienungsanleitung des Fernsteueranlagenherstellers.
- Lassen Sie Ihr Modell nicht längere Zeit in der prallen Sonne oder in Ihrem Fahrzeug liegen. Zu hohe Temperaturen können zu Verformungen/Verzug von Kunststoffteilen oder Blasenbildung bei Bespannfolien führen.
- Vor dem Erstflug überprüfen Sie die Symmetrie von Tragflächen, Leitwerke und Rumpf. Alle Teile des Modells sollten gleiche Maßabstände von linker und rechter Tragfläche oder Leitwerke zur Rumpfmittle bzw. idente Winkeligkeit aufweisen.
- Luftschrauben geg. Nachwuchten wenn beim Hochlaufen des Motors Vibrationen erkennbar sind.
- Blasenbildung bei Bespannfolien ist im geringen Ausmaß normal durch Temperatur und Luftfeuchteunterschiede und kann einfach mit einem Folienbügelleisen oder Folienfön beseitigt werden.
- Bei Modellen in Schalenbauweise („Voll-GFK/CFK“) können fertigungsbedingt Grate an den Nähten vorhanden sein. Diese vorsichtig mit feinem Schleifpapier oder Feile entfernen

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie vor dem Betrieb Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch.
- Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.
- Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -Hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.
- Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden.
- Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.
- Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.
- Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau/Montage und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.
- Propeller bei Flugzeugen und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.
- Beachten Sie, dass Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.
- Bei Elektromotoren mit angeschlossener Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!
- Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller. Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.
- Schützen Sie Ihre Geräte und Modelle vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.
- Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit. Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit Original-Ersatzteilen.
- Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder von Ihrem

- Fachhändler oder im Robbe Service überprüfen lassen oder ersetzen. Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.
- Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.
- An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR REGLER

- Beachten Sie die technischen Daten des Reglers.
- Polung aller Anschlusskabel beachten.
- Kurzschlüsse unbedingt vermeiden.
- Den Regler so einbauen bzw. verpacken, dass er nicht mit Fett, Öl oder Wasser in Berührung kommen kann.
- Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.
- Bei Inbetriebnahme nie in den Drehkreis der Luftschraube greifen – Verletzungsgefahr

### Wichtige Informationen:

Die Stromversorgung der Empfangsanlage erfolgt über das eingebaute BEC-System des Reglers. Zur Inbetriebnahme immer den Gasknüppel in Stellung „Motor aus“ bringen, den Sender einschalten. Erst dann den Akku anschließen. Zum Ausschalten immer die Verbindung Akku – Motorregler trennen, erst dann den Sender ausschalten. Bei der Funktionsprobe die Servos der Ruder mit der Fernsteuerung in Neutralstellung bringen (Knüppel und Trimmhebel am Sender in Mittelstellung). Bitte achten Sie darauf, den Gasknüppel in der untersten Stellung zu belassen, damit der Motor nicht anläuft. Bei allen Arbeiten an den Teilen der Fernsteuerung, des Motors oder des Reglers die Anleitungen beachten, die den Geräten beiliegen. Ebenso die Anleitungen des Akkus und des Ladegeräts vor der Inbetriebnahme genau durchlesen. Überprüfen Sie die Motorträgerschrauben im Rumpf regelmäßig auf festen Sitz.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR MODELLBETRIEB

### Achtung, Verletzungsgefahr!

- Halten Sie bitte immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Ihrem Modellflugzeug.
- Überfliegen Sie niemals Zuschauer, andere Piloten oder sich selbst.
- Führen Sie Flugfiguren immer in vom Piloten oder Zuschauern abgewandter Richtung aus.
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.
- Bei Gewitter dürfen Sie das Modell nicht betreiben.
- Prüfen Sie vor jedem Flug Ihre Fernsteueranlage auf ausreichende Funktion und Reichweite
- Entfernen Sie nach dem Flugbetrieb alle Akkus aus dem Modell

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

### Verwendung von Geräten mit Bild und/oder Tonaufnahmefunktion:

Wenn Sie Ihr Modell mit einem Video bzw. Bild aufnahmefähigen Gerät (z.B. FPV Kameras, Actioncams etc.) ausstatten oder das Modell werkseitig bereits mit einem solchen Gerät ausgestattet ist, dann beachten Sie bitte, dass Sie durch Nutzung der Aufnahmefunktion ggf. die Privatsphäre einer oder mehrerer Personen verletzen könnten. Als Verletzung der Privatsphäre kann auch schon ein Überfliegen oder Befahren von privatem Grund ohne entsprechende Genehmigung des Eigentümers oder das Annähern an privaten Grund angesehen werden. Sie, als Betreiber des Modells, sind allein und vollumfänglich für Ihr Handeln verantwortlich. Insbesondere sind hier alle geltenden rechtlichen Auflagen zu beachten welche bei den Dachverbänden oder den entsprechenden Behörden nachzulesen sind. Eine Missachtung kann erheblich Strafen nach sich ziehen.

## VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für dieses Robbe Modell entschieden haben. Sie haben eine gute Wahl getroffen. Wir legen sehr viel Wert auf Qualität, herausragendes Design und überdurchschnittliche Leistung unserer Produkte. Wir haben gewissenhaft unser Know-How im Bereich hochwertiger Modellsportprodukte eingesetzt, um Ihnen ein tolles Produkt zu bieten. Wir haben hochwertige Materialien und Zubehörteile verwendet, um die Funktion und Festigkeit Ihres Modells innerhalb des Einsatzspektrums zu gewährleisten. Sollte es dennoch einen unvorhergesehenen Mangel geben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, damit wir das Gefundene besprechen können. Wie immer bei technischen Produkten ist es unabdingbar und erforderlich die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig zu lesen und den erforderlichen Schritten zur Fertigstellung Ihres Modells zu folgen. Je genauer Sie dies tun, desto schneller und erfolgreicher werden Sie bei der Fertigstellung sein. Bitte beachten Sie unbedingt auch die Warnhinweise am Ende der Anleitung. Sie weisen auf zu beachtende Gefahren für Sie und Ihre Umgebung hin. Beachten Sie bitte auch die aktuelle Gesetzgebung zur Kennzeichnung der Modelle. Gerne sind wir Ihnen bei der Lösung behilflich. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der Fertigstellung Ihres Modells und einen erfolgreichen Einsatz. Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich jederzeit bei uns. Wir stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

## SPEZIFIKATIONEN

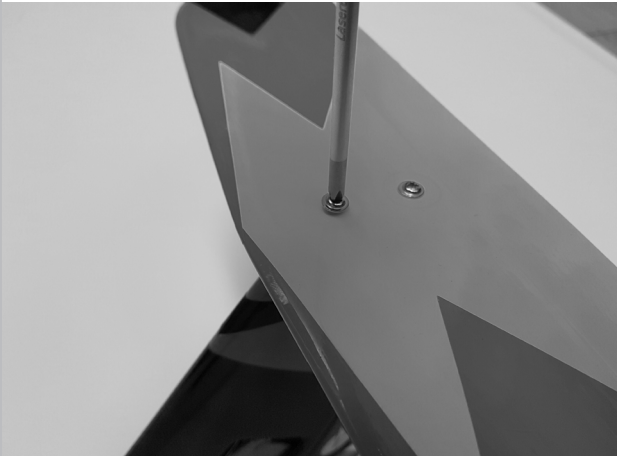
Spannweite	2000 mm
Länge	1170 mm
Fluggewicht ca.	1780 g
Tragflächeninhalt	37,95 dm <sup>2</sup>
Profil	RG-15 mod.

## BENÖTIGTES ZUBEHÖR

	<b>ARF-Version</b>	<b>PNP-Version</b>
Motor	RO-Power 3522 (1000 kV)	RO-Power 3522 (1000 kV) eingebaut
Regler	RO-Control 6-80A	RO-Control 6-80A
Servos	6x FS-155MG	6x FS-155MG eingebaut
Servokabel	Etwa 2m, verdreht	fertig eingebaut
Multilock		
MPX-Stecker	2 Paar MPX-Hochstromstecker	fertig eingebaut
Akku	4S LiPo 2000-2500mAh	4S LiPo 2000-2500mAh
Luftschraube	11 x 8"	11 X 8" Prop enthalten
Spinner	38mm	38mm montiert
Sender	min. 5 Kanäle	min. 5 Kanäle
Empfänger	min. 7 Kanäle	min. 7 Kanäle
Klebstoffe	5min Epoxidharz UHU Por, Klettband	5min Epoxidharz UHU Por, Klettband

## MONTAGE DES RUMPFES

01



Montieren Sie das Höhenruder mit den zwei M3x10 Schrauben auf dem Rumpf und fädeln gleichzeitig das Höhenrudergestänge in die Bohrung des Ruderhorns. Achten Sie auf ein festes Anziehen der Schrauben, jedoch ohne in die Oberfläche einzudrücken.

02



Kontrollieren Sie die Länge des Höhenrudergestänges und korrigieren Sie diese ggf. am Gabelkopf. Das Ruder sollte sich bei 90° Servoarm-Stellung in Neutrallage befinden.

03



Nun kann der Servoschacht mit dem Deckel verschlossen werden. Kleben Sie die Abdeckung mit UHU Por oder doppelseitigem Klebeband auf den Rahmen des Schachtes.

04

Drehen Sie einen Gabelkopf auf das Gewinde des Seitenrudieranlenkgestänges. Achten Sie auch hier wieder auf Ruderneutrallage bei 90° Servoarmstellung und korrigieren die Länge.

05



Schliessen Sie Ihren Regler nun an die drei Motorkabel, sowie an dem entsprechenden Ausgang des Empfängers an und überprüfen Sie die richtige Laufrichtung (in Flugrichtung im Uhrzeigersinn) des Motors. Sollte der Motor falsch herum drehen, tauschen Sie lediglich zwei der drei Motorkabel. Befestigen Sie den Regler auf der Unterseite des Rumpfes hinter dem Akkubrett mit Klett oder durch Klemmen mit Schaumstoff. Sichern Sie ggf. die Kabel, so dass diese nicht in den Motor geraten können!

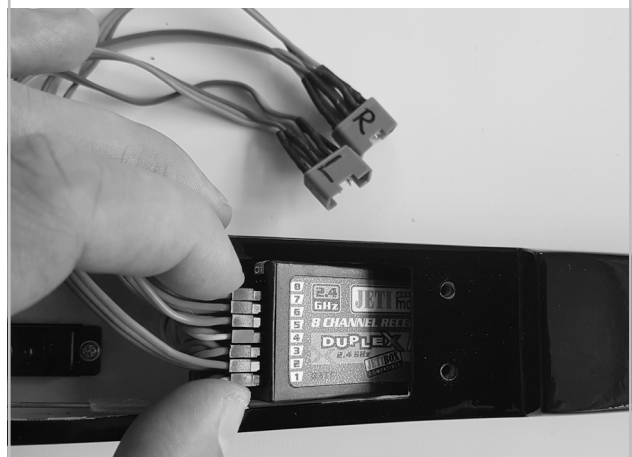
06

Montieren Sie den beigefügten Alu-Mitnehmer auf der Motorwelle. Ziehen Sie die Mutter bedacht, aber nicht zu fest an, da es sich um ein Alu Gewinde handelt. Die Propellerblätter werden mit 3mm Bolzen und Sicherungsringen am Mittelteil befestigt. Zum Schluss wird die Spinnerkappe montiert.

07

Stecken Sie alle Servokabel in die entsprechenden Ausgänge Ihres Empfängers (herstellerabhängig). Die Querruder-Servokabel sind mit Schrumpfschläuchen gekennzeichnet. Die überschüssigen Kabellängen können hinten im Rumpf untergebracht werden.

08



Den Empfänger, samt aller Kabel, befestigen Sie hinter den Tragflächenbestimmungsschrauben im Rumpf mit Klett oder etwas Schaumstoff.



## MONTAGE DER TRAGFLÄCHEN

09



Hängen Sie die 50mm Querrudergestänge in die Ruder- und Servohörner ein (äußeres Servo). Achten Sie wieder auf Ruderneutral-lage bei rechtwinkligem Servohorn und stellen dies ggf. an den Gabelköpfen nach.

ARF: Bauen Sie zunächst die Servos sinngemäß in den Servoschacht ein. Wir empfehlen die Verwendung von entsprechenden Servorahmen. Die Servokabel ziehen Sie mit einem Draht durch die vorgesehenen Öffnungen. Als Verbindung zum Rumpf sollte das grüne 6-pol MPX Stecksystem verwendet werden.

10

Bei den Wölbklappen handelt es sich um eine Kreuzanlenkung. Dazu wird das Gestänge von unten am inneren Servo zur Oberseite an das Ruderhorn der Wölbklappe geführt. Bei 90° Servoarm Stellung in Neutral Position sollte die Wölbklappe bereits ca. 15mm Ausschlag nach unten haben.

11

ARF: Bauen Sie zunächst die Servos sinngemäß in den Servoschacht ein. Wir empfehlen die Verwendung von entsprechenden Servorahmen. Die Servokabel ziehen Sie mit einem Draht durch die vorgesehenen Öffnungen. Als Verbindung zum Rumpf sollte das grüne 6-pol MPX Stecksystem verwendet werden.

12

Achten Sie auf eine saubere Kabelführung und verstauen Sie die überschüssige Länge in den Kabelkanälen.

13

Tipp: Es geht nichts über ein mechanisch gut eingestelltes Modell. Nehmen Sie sich die Zeit dafür.

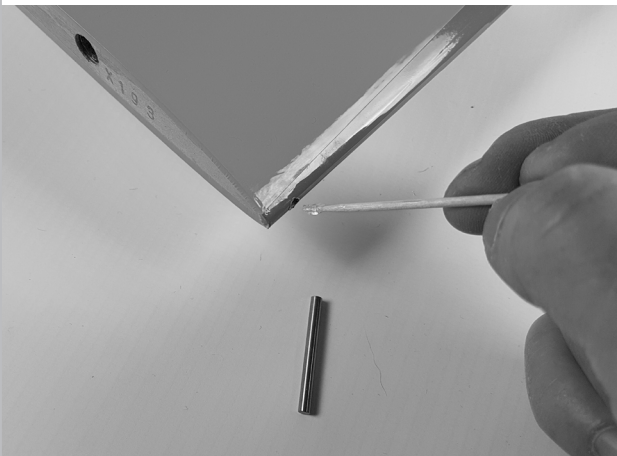
14



Kleben Sie mit Epoxy die Aluminium Anpressscheiben zur Flächenbesfestigung auf die Bohrungen der Flächenschrauben. Entfernen Sie zuvor die Folie darunter. Den 3mm Torsionsstift kleben Sie in die Wurzelrippe der rechten Tragfläche ein (vorher leicht anrauen und entfetten).

Tipp: Optional kann auch der Tragflächenverbinder in dieser Flächenseite eingeklebt werden. Diese Maßnahme schützt vor Verlust oder Vergessen des Verbinders, erhöht jedoch das Packmaß ein wenig.

15



Beide 3mm Flächenverdrehungsstifte werden in die vorderen Bohrungen der Tragflächen mit Epoxy eingeklebt (vorher leicht anrauen und entfetten).

16



Kleben Sie die Servoschacht- und Gestängeabdeckungen erst nach allen elektronischen Einstellarbeiten mit UHU-Por auf. So können die Gestänge noch feinjustiert werden.

## MONTAGE UND JUSTAGE ARBEITEN

### 17

Stecken Sie beide Tragflächenhälften mit dem Flächenverbinder zusammen und verbinden die Flächenservostecker. Befestigen Sie die Fläche mit den M3x20 Senkschrauben auf dem Rumpf.

### 18

Achten Sie darauf, dass keine Kabel zwischen Rumpf und Fläche eingeklemmt werden!

### 20

Schalten Sie nun Ihren Sender mit voreingestelltem Modellspeicher und Empfänger ein und justieren Sie zunächst, so weit möglich, alle Gestänge mechanisch.

### 21

Dann erfolgt die Kontrolle der Servo Laufrichtungen und -Wege gemäß Tabelle unten.

## RUDERAUSSCHLÄGE

	Normal	Thermik	Speed	Landung	Start/Motor
Querruder	▲ 12 mm ▼ 6 mm, 20% Expo				
Höhenruder	▲ 10 mm ▼ 8 mm, 25% Expo	▼ 2 mm	▲ 1-2 mm	▼ 4 mm	▼ 2 mm
Seitenruder	◀ 20 mm ▶ 20 mm				
Landeklappen		▼ 5 mm	▲ 2 mm	▼ 15 mm	

## SCHWERPUNKT

Der Schwerpunkt liegt bei 67-72mm hinter der Nasenleiste. Für einsteigertauglicheres Flugverhalten setzen Sie den Schwerpunkt zunächst auf 67mm. Für zügigeres Allrounder Verhalten kann der Schwerpunkt langsam weiter nach hinten verlegt werden.



## FLUGEMPFEHLUNG

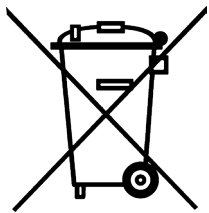
Suchen Sie sich für den Erstflug einen windstillen Tag aus und nehmen Sie sich genügend Zeit das Modell einzufliegen. Lassen Sie den Mistral 2.0 von einem Helfer waagrecht in die Luft werfen und nehmen sie etwas Fahrt auf, bevor Sie in den Steigflug übergehen. Wir wünschen Ihnen viele schöne und entspannte Flugstunden mit Ihrem neuen Robbe Mistral 2.0.

## KOMFORMITÄT



Hiermit erklärt Robbe Modellsport, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter [www.robbe.com](http://www.robbe.com), bei der jeweiligen Gerätebeschreibung in der Produktdetailansicht oder auf Anfrage. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern betrieben werden.

## ENTSORGUNG



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

## GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations oder Materialfehler kostenlos von uns behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden, sind ausgeschlossen. Der Transport zu uns muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen eine entsprechende Versicherung.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel) bei.
- Die Geräte wurden gemäß der Bedienungsanleitung betrieben.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und original robbe Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

## VERSICHERUNG

Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich. Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice (Privathaftpflicht) und schließen sie ggf. eine geeignete Versicherung ab.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Montage und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von Robbe Modellsport nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schaden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Robbe-Produkten begrenzt.

## FLUGHINWEISE

- Vor dem Erstflug im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ beachten
- Zum Einfliegen des Modells sollten Sie sich einen möglichst windstillen Tag aussuchen
- Als Gelände für die ersten Flüge eignet sich eine große, ebene Wiese ohne Hindernisse (Bäume, Zäune, Hochspannungsleitungen etc.)
- Nochmals eine Funktionsprobe von Antrieb und Fernsteuerung durchführen. Nach Zusammenbau des Modells am Flugfeld nochmals den festen Sitz aller Modellkomponenten wie z.B, Tragfläche, Leitwerke, Flächenhalterungen, Motor, Gestänge etc. überprüfen
- Für den Handstart sollte ein Helfer anwesend sein, der das Modell mit nicht zu geringem Schub in die Luft befördern kann.
- Der Start erfolgt üblicherweise gegen den Wind
- Das Modell nicht überziehen in Bodennähe, keine engen Kurven in unmittelbarer Bodennähe einleiten.
- Die Reaktionen des Modells auf die Ruderausschläge prüfen. Gegebenenfalls die Ausschläge nach der Landung entsprechend vergrößern oder verkleinern.
- Die Mindestfluggeschwindigkeit in ausreichender Sicherheitshöhe erfliegen.
- Die Landung mit ausreichend Fahrt einleiten

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR AKKUS

- Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen.
- Nicht kurzschließen oder verpolt laden
- Akku keinem Druck aussetzen, deformieren oder werfen
- Nicht direkt am Akku löten
- Akku nicht verändern oder öffnen
- Akku nur mit dafür geeigneten Ladegeräten laden, niemals direkt an ein Netzteil anschließen
- Akku und Ladegerät niemals auf brennbarer Unterlage laden oder entladen
- Akku während Lade-, oder Entladevorgänge nie unbeaufsichtigt lassen
- Akku niemals in praller Sonne oder der Nähe von Heizungen oder Feuer laden bzw. entladen
- Akku nicht an Orten benutzen welche hohe statischere Entladung ausgesetzt sind

All dies kann dazu führen, dass der Akku Schaden nimmt, explodiert oder gar Feuer fängt!

- Halten Sie den Akku von Kindern fern
- Ausgelaufenes Elektrolyt nicht in Verbindung mit Feuer bringen, dieses ist leicht brennbar und kann sich entzünden
- Die Elektrolytflüssigkeit sollte nicht in die Augen kommen, wenn doch, sofort mit viel klarem Wasser auswaschen und anschließend einen Arzt aufsuchen.
- Auch von Kleidern und anderen Gegenständen kann die Elektrolytflüssigkeit mit viel Wasser aus- bzw. abgewaschen werden
- Sicherheitshinweise der Akkuhersteller und der Ladegerätehersteller beachten



Made in China



## GENERAL INFORMATION

- The model is designed for the components specified by us. Unless otherwise stated, servos and other electronic components are designed for standard supply voltage. Recommended cell count for Lipo batteries also refers to standard Lipos voltage of 3.7V per cell. If you use other servos, a different motor and controller, batteries, or propellers, please make sure they fit first. In the event of deviations, corrections and adjustments must be made by yourself.
- Before starting construction, always put the servos into neutral. To do this, switch on the remote control and move the joysticks and trim buttons (save the one for the throttle) to the middle position. Connect the servos to the corresponding outputs of the receiver and supply them with a suitable power source. Please observe the connection diagram and the operating instructions of the remote control system manufacturer.
- Do not leave your model in the blazing sun or in your vehicle for long periods of time. Too high temperatures can lead to deformation/distortion of plastic parts or blistering of covering foils.
- Before the first flight, check the wing symmetry, tail unit and fuselage. All parts of the model should have the same spacing from the left and right wing or tail plane to the centre of the fuselage or the same angle.
- If necessary, rebalance the propellers if vibrations are noticeable when the motor is running up.
- Bubble formation in the covering foils normal to a certain extent due to temperature and humidity differences and can be easily eliminated with a foil iron or hairdryer.
- For models in shell construction („full GFRP/CFRP“), burrs may occur at the seams due to the production process. Carefully remove them with fine sandpaper or a file.

## GENERAL SAFETY INFORMATION

- Be sure to read the safety instructions carefully before operating your model.
- Always follow the procedures and settings recommended in the instructions.
- If you are using remote-controlled model aircraft, helicopters, cars or ships for the first time, we recommend that you ask an experienced model pilot for help.
- Remote-controlled models are not toys in the usual sense and may only be used and operated by young people under 14 years of age under the supervision of adults.
- Their construction and operation requires technical understanding, careful craftsmanship and safety-conscious behaviour.
- Mistakes or negligence during construction, flying or driving can result in considerable damage to property or personal injury.
- Since the manufacturer and seller have no influence on the proper construction/assembly and operation of the models, these risks are expressly pointed out and any liability is excluded.
- Propellers on aircraft and all moving parts in general pose a constant risk of injury. Avoid touching such parts at all costs.
- Note that motors and controllers can reach high temperatures during operation. Avoid touching such parts at all costs.
- Never stay in the danger area of rotating parts with electric motors with connected drive battery.
- Overcharging or incorrect charging can cause the batteries to explode. Make sure the polarity is correct.
- Protect your equipment and Models from dust, dirt and moisture. Do not expose the equipment to excessive heat, cold or vibration.
- Use only recommended chargers and charge your batteries only up to the specified charging time. Always check your equipment for damage and replace defects with original spare parts.
- Do not use equipment that has been damaged or got wet due to a fall, even if it is dry again! Either have it checked by your specialist dealer or in the Robbe Service or have it replaced. Hidden faults can occur due to wetness or a crash, which lead to a functional failure after a short operating time.

- Only the components and accessories recommended by us may be used.
- Do not make any changes to the remote control which are not described in these instructions.

## SAFETY INSTRUCTIONS FOR CONTROLLERS

- Observe the technical data of the controller.
- Observe the polarity of all connection cables.
- Avoid short circuits at all costs.
- Install or package the regulator so that it cannot come into contact with grease, oil or water.
- Ensure adequate air circulation.
- Never reach into the turning circle of the propeller during start-up Risk of injury

### Important information:

The receiver system is powered by the built-in BEC system of the controller. For commissioning, always move the throttle stick to the „Motor off“ position and switch on the transmitter. Only then connect the battery. To switch off always disconnect the connection battery motor controller, first then turn off the transmitter. During the functional test, move the servos of the rudders to neutral position with the remote control (stick and trimming lever on the transmitter to the middle position). Please make sure to leave the throttle stick in the lowest position so that the engine does not start. For all work on

to the parts of the remote control, motor or controller, follow the instructions supplied with the units. Also read the instructions of the battery and the charger carefully before commissioning.

Check the engine mounting bolts in the fuselage regularly for tightness.

## SAFETY NOTE FOR MODEL OPERATION

### Attention, danger of injury!

- Always keep a safe distance from your model aircraft.
- Never fly over spectators, other pilots or yourself.
- Always perform flight figures in a direction away from the pilot or spectators.
- Never endanger people or animals.
- Never fly near power lines or residential areas.
- Do not operate your model near locks or public shipping.
- Do not operate your model on public roads, motorways, paths and squares, etc., but only in approved locations.
- Do not operate the model in thunderstorms.
- Before each flight, check your remote control system for sufficient function and range.
- After flying, remove all batteries from the model.

Do not „aim“ the transmitter antenna at the model during operation. In this direction, the transmitter has the lowest radiation. The best position of the antenna is to the side of the model.

### Use of devices with image and/or sound recording function:

If you equip your model with a video or image recording device (e.g. FPV cameras, action cams etc.) or the model is already equipped with such a device at the factory, please note that you could violate the privacy of one or more persons by using the recording function. An overflight or driving on private ground without the appropriate permission of the owner or approaching private ground can also be regarded as an invasion of privacy. You, as the operator of the model, are solely and fully responsible for your actions.

In particular, all applicable legal requirements must be observed, which can be found in the roof associations or the relevant authorities. Failure to comply can result in substantial penalties.

## INTRODUCTION

Congratulation that you took the choice to purchase this Robbe RC model airplane, a very good choice from our point of view.

We put a lot of attention to the overall quality of the airplane in terms of design, performance and manufacturing quality. We used all of our experience designing and building high quality aircraft in order to present you an exceptional product. We chose high grade material and looked after high end accessories in order to ensure top level outcome in terms of function, performance and durability of the product. We are open and offer all necessary support in case you should find any problem with your airplane.

As you are well aware this is a technical product. Due to its nature it is required if not mandatory to read the instruction manual completely. Please follow the steps to complete your model as described. It will ensure that your model will turn out in the best possible way. Please also take notice and good care about the warning messages at the end of the instruction manual. Knowing about them ensures that you can operate the model in the safest possible manner keeping risk away from you and other persons. Also ensure that you comply with the latest legislation in terms of flight safety. We wish you all the best for building and especially operating your RC airplane. In case you have any questions please contact us. We are driven to offer the best possible support at any time.

## SPECIFICATIONS

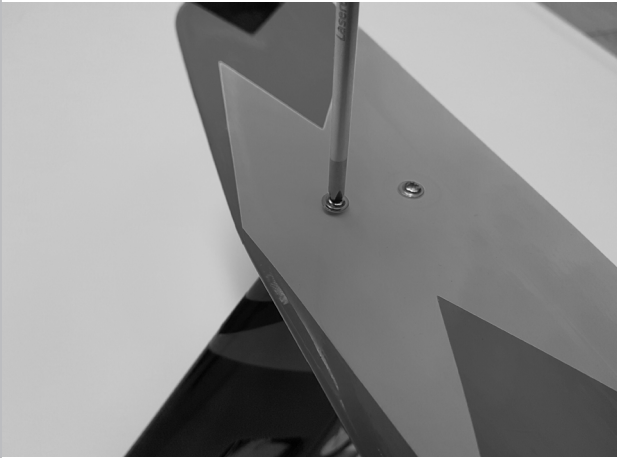
Span	2000 mm
Length	1170 mm
Flying weight	1780 g
Wing area	37,95 dm <sup>2</sup>
Airfoil	RG-15 mod.

## NEEDED ACCESSORIES

	<b>ARF-Version</b>	<b>PNP-Version</b>
Motor	RO-Power 3522 (1000 kV)	RO-Power 3522 (1000 kV) built-in
ESC	RO-Control 6-80A	RO-Control 6-80A
Servos	6x FS-155MG	6x FS-155MG built-in
Servo cables	Appr. 2m	built-in
Multilock		
MPX plugs	2 pair MPX plugs	built-in
Battery	4S LiPo 2000-2500mAh	4S LiPo 2000-2500mAh
Propeller	11 x 8"	11 X 8" included
Spinner	38mm	38mm included
TX	min. 5 Channels	min. 5 Channels
RX	min. 7 Channels	min. 7 Channels
Glues	5min epoxy resin UHU Por, Velcro tape	5min epoxy resin UHU Por, Velcro tape

## ASSEMBLY THE FUSELAGE

01



Install the elevator with the enclosed M3x10 screws on the fuselage and insert the elevator linkage into the drillhole of the rudderhorn. Make sure to carefully tighten the screws, without putting too much pressure on the surface.

02



Check the length of the elevator linkage and, if needed, adjust it by adjusting the length of the clevis rods. The rudder should be placed in neutral position during a 90° position of the servohorn.

03



Use the cover to seal the servoshaft. In order to glue the cover to the frame of the shaft use UHU Por or double-sided tape.

04

Twist one clevis onto the thread of the rudder's rod. Again, please make sure that the rudder is placed in neutral position during a 90° position of the servohorn. Correct the length of the clevis rods, if needed.

05



Now connect the ESC (electronic speed controller) to the three motor wires and to the designated output of the receiver. Check the correct running direction of the motor (clockwise rotation in flight direction). If the motor is running in the wrong direction, only change two of the three motor wires. Use velcro tape or fixing foam to mount the ESC on the bottom side of the fuselage behind the battery board. If necessary, secure the wire leads so that they can't get into the motor.

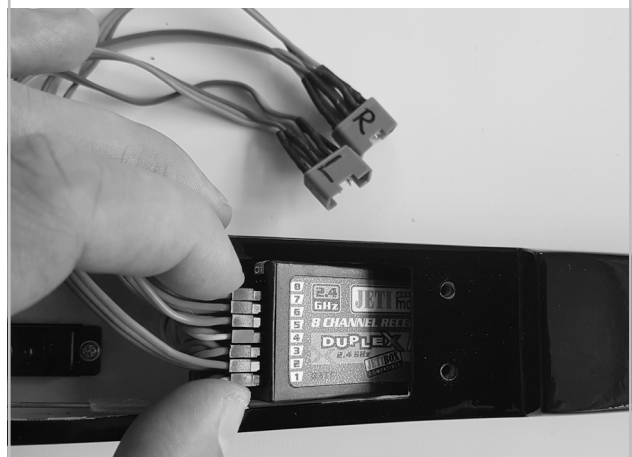
06

Install the enclosed aluminum clamping cone to the motor shaft. Tighten the screw nut carefully because of the aluminum thread. Use 3mm bolts and lock rings to fix the blades on the center part. Install the spinner.

07

Plug all servo cables into the designated outputs of your receiver (dependent on the manufacturer). The servo leads of the aileron are marked with shrinkable tubing. The excessive lengths of the leads can be stashed away in the back of the fuselage.

08

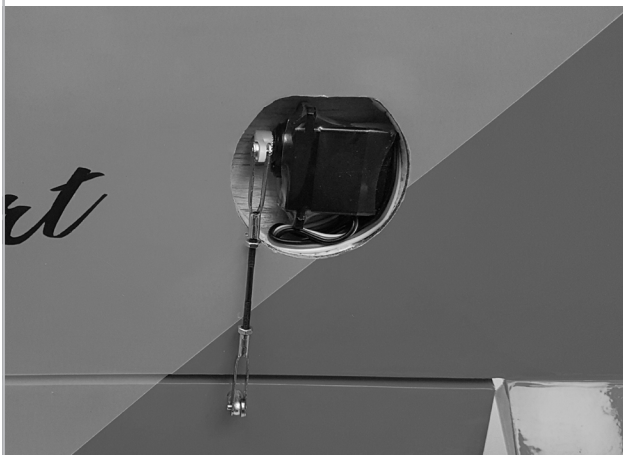


Use velcro tape on the bottom of the fuselage or fixing foam to fix the receiver and all wire leads behind the wing screws.



## ASSEMBLY THE WING

09



Connect the aileron rods to the rudder- and servo horns (outer servo). Make sure that the rudder is placed in neutral position during right-angled position of the servohorn. If needed, adjust the rods.

ARF: Install the servo in the servo opening. We recommend the use of a designated servo frame. Use a wire to route the servocable through the servo openings. The green 6-pole MPX plugsystem is used to connect the fuselage.

10

The linkage of the flaps is realized by a cross-over connection through the surface of the wing. Therefore the rod must initially be connected to the bottom side of the flap servo and routed through the upper side of the wing in order to be connected with the flap's rudder horn. If the servo horn is positioned in a right-angle (neutral position), the deflection of the flap should read approximately 15mm downwards.

11

ARF: Install the servo in the servo opening. We recommend the use of a designated servo frame. Use a wire to route the servocable through the servo openings. The green 6-pole MPX plugsystem is used to connect the fuselage.

12

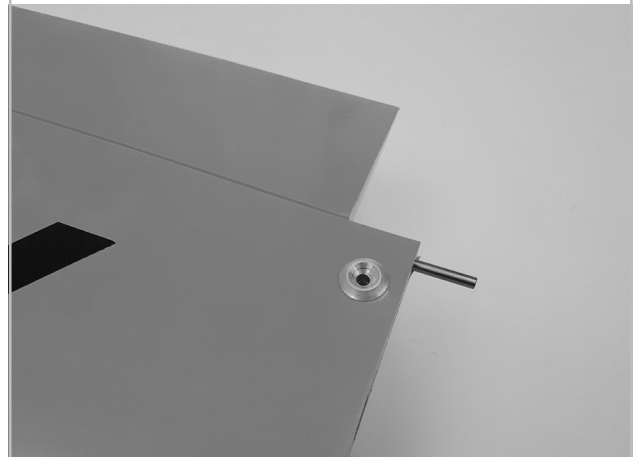
Pay attention to a proper cable guide. Stash the excessive length of the leads away in the cable conduits.



13

Hint: A mechanically well adjusted model is quite important. Therefore make sure that you take your time, adjusting your model.

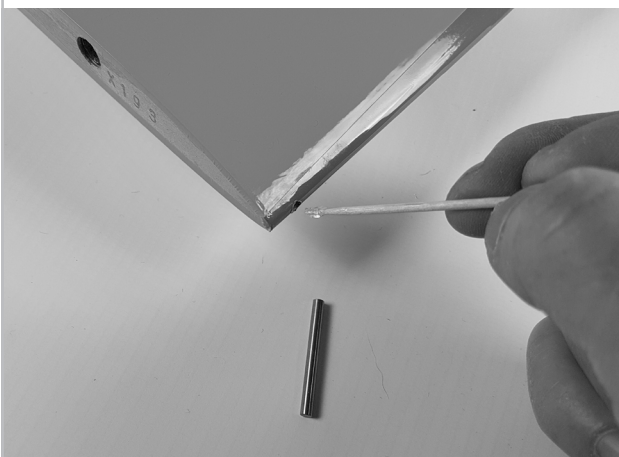
14



Use epoxy to glue the aluminum pressing disk into the drill holes on the upper side of the wing. Remove the plastic sheet beforehand. Then use the wing screws to fix the wing. Glue the 3mm torsional pin into the root rib of the right part of the wing (slightly roughen and degrease the adherend at first).

Hint: The wing connector can also be glued into this part of the wing. This way you can prevent the loss or neglect of the connector even though the pack size increases slightly.

15



Use epoxy to glue both 3mm torsional pins into the front drill holes of the wings (slightly roughen and degrease the adherend at first).

16



After all electrical adjustments are finished and the rods are finely adjusted; use UHU-Por to glue the servo opening covers and rod covers.

## INSTALLATION AND TUNING PROCESS

### 17

Insert both parts of the wing onto the wing connector and connect the plugs of the wing servos. Use M3x20 countersunk screws to connect the wing with the fuselage.

### 18

Make sure that no wires are stuck between the fuselage and the wing.

### 20

Turn your transmitter and receiver on. Make sure that the correct model is adjusted on the memory of your transmitter. If possible, try to adjust all rods mechanically.

### 21

The next step is to check the running direction and ways of the servos. Therefore please note the grid below.

## CONTROL THROWS

	Normal	Thermal	Speed	Landing	Start/Motor
Ailerons	▲ 12 mm ▼ 6 mm, 20% Expo				
Elevator	▲ 10 mm ▼ 8 mm, 25% Expo	▼ 2 mm	▲ 1-2 mm	▼ 4 mm	▼ 2 mm
Rudder	◀ 20 mm ▶ 20 mm				
Flaps		▼ 5 mm	▲ 2 mm	▼ 15 mm	

## CENTER OF GRAVITY

The center of gravity is set at 67-72mm behind the leading edge. It is recommended that beginners set the center of gravity at 67mm. More experienced users can set it further to the back, in order to achieve a more dynamic flight envelope.

## FLIGHT RECOMMENDATIONS

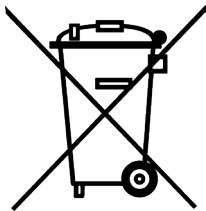
Choose a calm day for your first flight and take your time adjusting the model to your needs. Ask a buddy to throw the model horizontally in the air or use a glider dolly. Pull the elevator gently after gaining sufficient speed to climb. We wish you many nice and relaxing flights with your new Mistral 2.0 from Robbe.

## CONFORMITY



Robbe Modellsport hereby declares that this device complies with the essential requirements and other relevant regulations of the corresponding CE directives. The original declaration of conformity can be found on the Internet at [www.robbe.com](http://www.robbe.com), in the detailed product view of the respective device description or on request. This product can be operated in all EU countries.

## DISPOSAL



This symbol means that small electrical and electronic devices must be disposed of at the end of their useful life, separated from the household refuse. Dispose of the device at your local municipal collection point or recycling centre. This applies to all countries of the European Union and other European countries with a separate collection system.

## WARRANTY

Our articles are equipped with the legally required 24 months warranty. Should you wish to assert a justified warranty claim, always contact your dealer, who is responsible for the warranty and the processing. During this time, any functional defects that may occur, as well as manufacturing or other problems, will be rectified.

Material defects corrected by us free of charge. Further claims, e.g. for consequential damages, are excluded. The transport to us must be free, the return transport to you is also free. Freight collect shipments cannot be accepted. We cannot accept liability for transport damage and loss of your consignment. We recommend appropriate insurance.

To process your warranty claims, the following requirements must be met:

- Attach the proof of purchase (receipt) to your shipment.
- The units have been operated in accordance with the operating instructions.
- Only recommended power sources and original robbe accessories have been used.
- There is no moisture damage, external interference, reverse polarity, overloading or mechanical damage.
- Attach relevant information for finding the fault or defect.

## INSURANCE

Ground-based models are usually covered by personal liability insurance. Additional insurance or extension is required for aircraft models. Check your insurance policy (private liability) and take out suitable insurance if necessary.

## DISCLAIMER

Robbe Modellsport cannot monitor compliance with the assembly and operating instructions or the conditions and methods for installation, operation, use and maintenance of the model components. Therefore, we accept no liability for losses, damage or costs arising from or in any way connected with incorrect use and operation. To the extent permitted by law, the obligation to pay damages, irrespective of the legal grounds, shall be limited directly to the invoice value of the claims arising from the event causing the damage.

## FLIGHT INSTRUCTIONS

- Before the first flight, observe the instructions in the „Safety Instructions“ section.
- To fly in the model, you should choose a day with as little wind as possible
- A large, flat meadow without obstacles (trees, fences power lines etc.) is suitable for the first flights.
- Carry out another functional test of the drive and remote control.
- After assembling the model on the airfield, check once again that all model components such as wing, tail units, wing mounts, engine, linkage, etc. are firmly seated.
- For the hand start a helper should be present, who can transport the model with not too little thrust into the air.
- The start usually takes place against the wind
- Do not stall the model near the ground
- Do not initiate tight bends in the immediate vicinity of the ground.
- Check the reactions of the model to the rudder deflections. If necessary, the rashes after landing
- to increase or decrease the size accordingly.
- The minimum flight speed must be at an adequate safety altitude.
- Initiate the landing with sufficient speed

## SAFETY INSTRUCTIONS FOR RECHARGEABLE BATTERIES

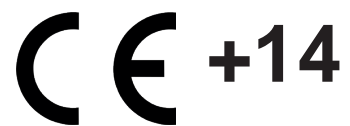
- Do not immerse the battery in water or other liquids.
- Do not heat, throw into fire or microwave.
- Do not short-circuit or charge with reversed polarity
- Do not expose, deform or throw the battery to pressure
- Do not solder directly on the battery
- Do not change or open the battery
- Only charge the battery with suitable chargers, never connect it directly to a power supply unit.
- Never charge or discharge the battery or charger on a flammable surface.
- Never leave the battery unattended during charging or discharging processes.
- Never charge or discharge the battery in direct sunlight or near heaters or fire.
- Do not use the battery in places subject to high static discharge.

All this can cause the battery to be damaged, explode or even catch fire!

- Keep the battery away from children
- Do not associate leaked electrolyte with fire, as it is highly flammable and may ignite.
- The electrolyte liquid should not get into the eyes, if it does, rinse immediately with plenty of clear water and then see a doctor.
- The electrolyte liquid can also escape from clothes and other objects with a lot of water or washed off.
- Observe the safety instructions of the battery manufacturer and the charger manufacturer.



Made in China



## INFORMATIONS GÉNÉRALES

- Le modèle est conçu pour les composants que nous avons spécifiés.
- Sauf indication contraire, les servos et autres composants électroniques sont conçus pour une ten-sion d'alimentation standard. Le nombre de cellules recommandé pour les batteries Lipo se réfère également à une tension standard de 3,7 V par cellule. Si vous utilisez d'autres servos, un moteur, un contrôleur, des batteries ou une hélice différente, assurez-vous qu'ils conviennent. En cas de différence, les corrections et réglages doivent être effectués par vous-même.
- Toujours mettre les servos en position neutre avant de commencer la construction. Pour ce faire, al-lumez la télécommande et placez les manches et les boutons de réglage (sauf les boutons de gaz) en position centrale. Raccordez les servos aux sorties correspondantes du récepteur et alimentez-les avec une source d'alimentation appropriée. Veuillez respecter le schéma de raccordement et le mode d'emploi du fabricant de la télécommande.
- Ne laissez pas votre modèle en plein soleil ou dans votre véhicule pendant de longues périodes. Des températures trop élevées peuvent entraîner la déformation de pièces en plastique ou la formation de bulles dans l'entoilage.
- Avant le premier vol, vérifiez la symétrie des ailes, de la dérive et du fuselage.
- Contrôler la fixation de l'hélice si des vibrations sont perceptibles au démarrage du moteur.
- La formation de bulles dans l'entoilage est dans une faible mesure normale en raison des diffé-rences de température et d'humidité et peut facilement être éliminée avec un fer à repasser ou un sèche-cheveux. Pour les modèles en fibre de verre ou en carbone des bavures peuvent être présentes au niveau des joints en raison du processus de production.
- Vous pouvez les retirer soigneusement avec du papier de verre fin ou une lime.

## CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

- Lisez attentivement les consignes de sécurité avant d'utiliser votre modèle.
- Suivez toujours les procédures et les réglages recommandés dans les instructions.
- Si vous utilisez pour la première fois des modèles réduits d'avions, d'hélicoptères, de voitures ou de navires télécommandés, nous vous recommandons de demander l'aide d'un pilote expérimenté.
- Les modèles télécommandés ne sont pas des jouets au sens habituel du terme. Les jeunes de moins de 14 ans doivent utiliser ces modèles sous la surveillance d'adultes.
- Leur construction et leur fonctionnement exigent une compréhension technique, des soins tech-niques et un comportement soucieux de la sécurité.
- Les erreurs ou la négligence pendant la construction, le vol ou la conduite peuvent entraîner des dommages matériels ou corporels considérables. Etant donné que le fabricant et le vendeur n'ont aucune influence sur la construction/le montage et l'utilisation correcte des modèles, ces risques sont expressément signalés et toute responsabilité est exclue.
- Les hélices d'avion et en général toutes les pièces mobiles présentent un risque constant de bles-sures. Évitez de toucher ces pièces à tout prix.
- Notez que les moteurs et les régulateurs peuvent atteindre des températures élevées pendant le fonctionnement. Évitez de toucher ces pièces à tout prix.
- Ne jamais se tenir dans la zone dangereuse des pièces en rotation des moteurs électriques avec la batterie d'entraînement raccordée et veiller à ce qu'aucun autre objet n'entre en contact avec les pièces en rotation !
- Une surcharge ou une charge incorrecte peut provoquer l'explosion des batteries. Assurez-vous que la polarité est correcte.
- Protégez votre équipement et vos modèles de la poussière, de la saleté et de l'humidité.
- N'exposez pas l'appareil à une chaleur, un froid ou des vibrations excessifs.
- N'utilisez que les chargeurs recommandés et ne chargez vos batteries que jusqu'à la durée de charge spécifiée. Vérifiez toujours que votre équipement n'est pas endommagé et remplacez les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'origine.

- N'utilisez pas d'appareils endommagés ou mouillés par une chute, même s'ils sont à nouveau secs ! Faites-le contrôler ou remplacer par votre revendeur spécialisé ou par le service après-vente Robbe. L'humidité ou les chutes peuvent provoquer des défauts cachés, qui entraînent un dysfonctionnement après une courte période de fonctionnement.
- Seuls les composants et accessoires recommandés par nous peuvent être utilisés.
- Aucune modification ne doit être apportée aux systèmes de commande à distance qui ne sont pas décrits dans les instructions.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR RÉGULATEURS

- Respecter les caractéristiques techniques du régulateur.
- Respectez la polarité de tous les câbles de raccordement.
- Évitez à tout prix les courts-circuits.
- Installez ou emballez le régulateur de manière qu'il ne puisse pas entrer en contact avec de la graisse, de l'huile ou de l'eau.
- Assurer une circulation d'air suffisante.
- Lors de la mise en service, ne jamais introduire les mains dans le cercle de braquage de l'hélice Risque de blessures !

### Renseignements importants:

Le système récepteur est alimenté par le système BEC intégré du contrôleur. Pour la mise en service, toujours mettre la manette des gaz en position „Moteur arrêté“ et mettre l'émetteur sous tension. Ce n'est qu'ensuite que vous branchez la batterie. Pour éteindre, toujours déconnecter le contrôleur de la batterie en premier, puis éteignez l'émetteur. Pendant le test de fonctionnement, mettre les servos des safrans en position neutre à l'aide de la télécommande (manette et levier de réglage de l'émetteur en position centrale). Veillez à laisser la manette des gaz dans la position la plus basse afin que le moteur ne démarre pas. Lisez également attentivement les instructions de la batterie et du chargeur avant la mise en service. Vérifiez régulièrement l'étanchéité des boulons de fixation du moteur dans le fuselage.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR L'UTILISATION DU MODÈLE

### Attention, risque de blessure !

- Gardez toujours une distance de sécurité par rapport à votre modèle réduit d'avion.
- Ne survolez jamais les spectateurs, les autres pilotes ou vous-même.
- Effectuez toujours les figures de vol dans une direction éloignée du pilote ou des spectateurs.
- Ne mettez jamais en danger les personnes ou les animaux.
- Ne jamais voler à proximité de lignes électriques ou de zones résidentielles.
- N'utilisez pas votre modèle à proximité d'écluses ou de transports publics.
- N'utilisez pas votre modèle sur les voies publiques, les autoroutes, les chemins, etc... mais seulement dans des endroits autorisés.
- Ne pas utiliser le modèle par temps d'orage.
- Avant chaque vol, vérifiez le bon fonctionnement et la portée de votre système de télécommande.
- Après le vol, retirez toutes les batteries du modèle.

Ne pas „viser“ le modèle avec l'antenne de l'émetteur pendant le fonctionnement. Dans cette direc-tion, l'émetteur a la plus faible émission. Le meilleur est la position latérale de l'antenne par rapport au modèle.

Utilisation d'appareils avec fonction d'enregistrement d'image et/ou de son :  
Si vous équipez votre modèle d'un appareil d'enregistrement vidéo ou d'images (par ex. caméras FPV, Actionscams, etc...) ou si le modèle est déjà équipé d'un tel appareil, veuillez noter que vous pouvez violer la vie privée d'une ou plusieurs personnes en utilisant la fonction enregistrement. Une violation de la vie privée peut également être considérée comme un survol ou une conduite sur un terrain privé sans l'autorisation appropriée du propriétaire ou à l'approche d'un terrain privé. En tant qu'exploitant du modèle, vous êtes seul et entièrement responsable de vos actes.

## AVANT-PROPOS

Félicitations d'avoir choisi ce modèle Robbe. Vous avez fait un bon choix. Nous attachons une grande importance à la qualité, au design exceptionnel et aux performances de nos produits. Nous avons consciencieusement utilisé notre savoir-faire dans le domaine des produits de modélisme de haute qualité pour vous offrir un excellent produit. Nous avons utilisé des matériaux et accessoires de haute qualité pour assurer la fonction et la solidité de votre modèle. Si un défaut imprévu persiste, veuillez nous contacter avec confiance afin que nous puissions discuter de ce que vous avez remarqué. Comme toujours avec les produits techniques, il est essentiel que vous lisiez attentivement et complètement le manuel et que vous suiviez les étapes nécessaires pour compléter votre modèle. Veuillez également tenir compte des avertissements figurant à la fin de ce manuel. Veuillez également respecter la législation en vigueur sur l'enregistrement des modèles. Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir dans la réalisation et l'utilisation de ce modèle. Si vous avez des questions, n'hésitez pas à nous contacter. Nous nous ferons un plaisir de vous aider.

## SPÉCIFICATIONS

Envergure	2000 mm
Longueur	1170 mm
Poids	1780 g
Surface des ailes	37,95 dm <sup>2</sup>
Profil	RG-15 mod.

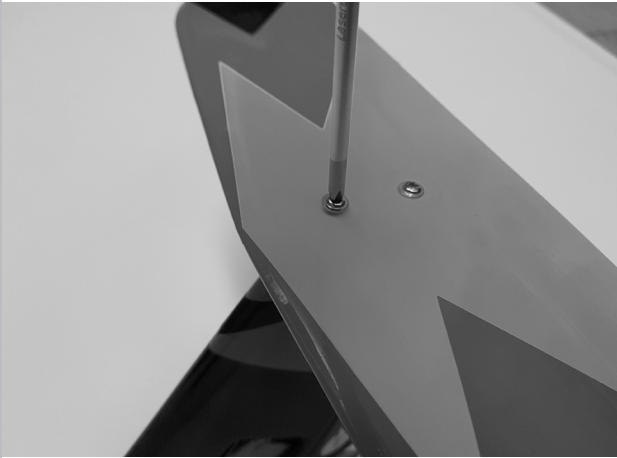
## ACCESSOIRES NÉCESSAIRES

	Version ARF	Version PNP
Moteur	RO-Power 3522 (1000 kV)	RO-Power 3522 (1000 kV) prémonté
Contrôleur	RO-Control 6-80A	RO-Control 6-80A
Servos	6x FS-155MG	6x FS-155MG prémontés
Rallonges servo	env. 2m, torsadés	prémontées
Multilock		
Fiches MPX	2 paires connexion Multiplex	prémontés
Accu	LiPo 4s 2000-2500mAh	LiPo 4s 2000-2500mAh
Hélice	11 x 8"	11 X 8" prémontée
Cône	38mm	38mm prémonté
Emetteur	min. 5 voies	min. 5 voies
Récepteur	min. 7 voies	min. 7 voies
Adhésif	5min résine époxy, UHU Por, bande velcro	5min résine époxy, UHU Por, bande velcro



## MONTAGE DU FUSELAGE

01



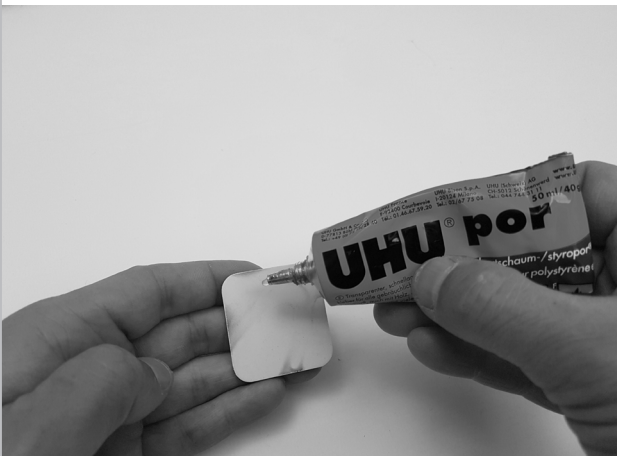
Monter la gouverne de direction sur le fuselage avec les deux vis M3x10 et fixer la tringlerie avec le guignol. S'assurer que les vis sont bien serrées, attention ne pas forcer le serrage.

02



Vérifiez la longueur de la tringlerie de profondeur et corrigez-la si nécessaire. La gouverne de direction doit être en position neutre à la position du palonnier à 90°.

03



Coller le couvercle de l'emplacement du servo avec de l'UHU Por ou une bande velcro.

04

Fixer une chape sur le filetage de la tige du gouvernail. Encore une fois, assurez-vous que la gouverne de direction est placée en position neutre lors d'une position à 90° du palonnier. Corrigez la longueur des tiges de chape, si nécessaire.



05



Connectez maintenant votre contrôleur aux trois câbles du moteur ainsi qu'à la sortie correspondante du récepteur et vérifiez le sens de marche correct du moteur (dans le sens des aiguilles d'une montre). Si le moteur tourne dans le mauvais sens, ne remplacez que deux des trois câbles du moteur. Fixez le contrôleur à la face inférieure du fuselage derrière le panneau de la batterie à l'aide d'attaches velcro ou de pinces en mousse. Si nécessaire, fixez les câbles de manière à ce qu'ils ne puissent pas entrer dans le moteur !

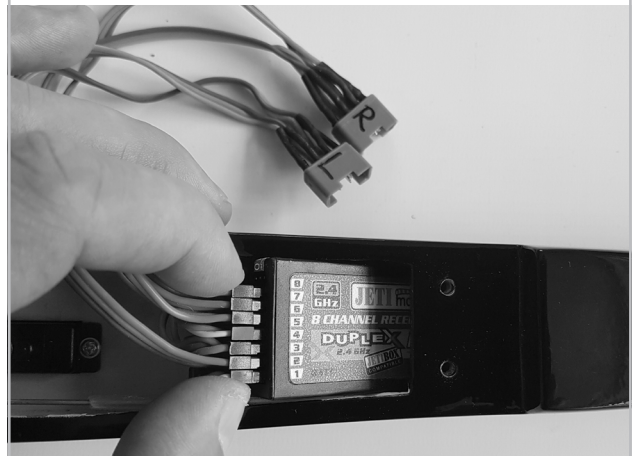
06

Monter le support en aluminium fourni sur l'arbre du moteur. Serrer l'écrou avec précaution, mais pas trop serré, car il s'agit d'un filetage en aluminium. Les pales de l'hélice sont fixées à la partie centrale à l'aide de boulons de 3 mm et de circlips. Fixer le cône.

07

Branchez les câbles correspondant au récepteur. Les câbles des ailerons sont fixés par une gaine thermorétractable. Le surplus de câble peut être ranger vers l'arrière du fuselage.

08



Fixez le récepteur, y compris tous les câbles, derrière les vis de fixation des ailes du fuselage avec du velcro.

## MONTAGE DES AILES

09



Raccordez les tiges d'aileron aux guignols de la gouverne de direction et du palonnier. S'assurer que la gouverne de direction est placée en position neutre. Si nécessaire, ajustez les tiges.

ARF : Installez le servo dans son emplacement. Utilisez un câble pour faire passer la rallonge du servo par les ouvertures du servo. Le système de fiche Multiplex vert à 6 pôles sert à faire le raccordement au fuselage.

10

Les volets sont joints en croix. Pour ce faire, la tringlerie est guidée du bas du servo intérieur vers le haut du guignol du volet de dérive. En position neutre, le palonnier à 90°, le volet doit déjà avoir une flexion d'env. 15 mm vers le bas.

11

ARF : Installez le servo dans son emplacement. Nous recommandons l'utilisation de support pour servo. Utilisez un câble pour tirer les câbles à travers les ouvertures prévues à cet effet. Le système de connecteurs MPX vert à 6 broches doit être utilisé comme connexion au fuselage.

12

Veillez à ce que les câbles soient acheminés proprement et rangez la longueur excédentaire dans les goulottes de câbles.

13

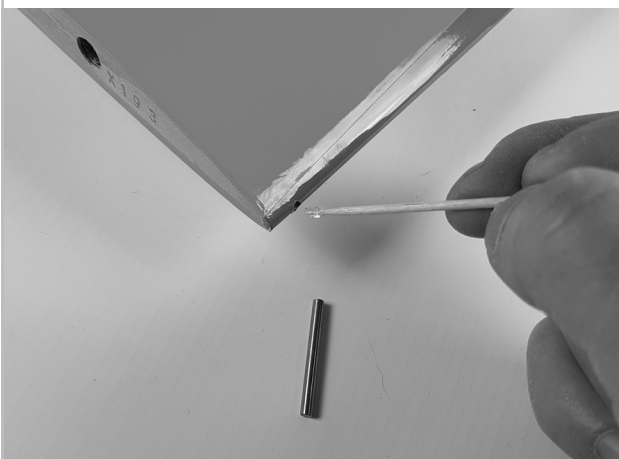
Conseil : Rien ne vaut un modèle bien réglé mécaniquement. Prenez votre temps.

14



Utilisez de l'époxy pour coller le disque de pression en aluminium dans les trous de perçage sur la partie supérieure de l'aile. Retirez d'abord l'entoilage. Utilisez ensuite les vis à ailettes pour fixer l'aile. Collez l'axe de torsion de 3mm dans la nervure d'emplanture de la partie droite de l'aile (poncez légèrement). Conseil : Le connecteur de l'aile peut également être collé dans cette partie de l'aile.

15



Les deux goupilles anti-torsion de 3 mm sont collées dans les trous avant des ailes avec de l'époxy (juste avant les rendre poreuse et graisseuse).

16



Lorsque tous les réglages sont effectués, vous pourrez coller le couvercle avec de la colle UHU.

## MONTAGE ET RÉGLAGES

## 17

Branchez les deux moitiés d'aile avec le connecteur d'aile et connectez les connecteurs de servo. Fixez l'aile au fuselage à l'aide des vis à tête fraisée M3x20.

## 18

Veillez à ce qu'aucun câble ne soit coincé entre le fuselage et l'aile !

## 20

Allumez maintenant votre émetteur avec la mémoire du modèle et le récepteur pré-réglé et réglez toutes les tiges mécaniquement dans la mesure du possible.

## 21

Les directions et trajectoires des servo sont ensuite vérifiées selon le tableau ci-dessous.

## DÉBATTEMENTS

	Normal	Thermique	Speed	Atterrissage	Start/Moteur
Ailerons	▲ 12 mm ▼ 6 mm, 20% Expo				
Profondeur	▲ 10 mm ▼ 8 mm, 25% Expo	▼ 2 mm	▲ 1-2 mm	▼ 4 mm	▼ 2 mm
Dérive	◀ 20 mm ▶ 20 mm				
Volets		▼ 5 mm	▲ 2 mm	▼ 15 mm	

## CENTRE DE GRAVITÉ

Le centre de gravité est à 67-72mm derrière le bord d'attaque. Pour un comportement de vol plus convivial pour les débutants, réglez d'abord le C.G. sur 67mm. Pour un comportement plus rapide et plus polyvalent, le centre de gravité peut être déplacé lentement vers l'arrière.

## RECOMMANDATION DE VOL

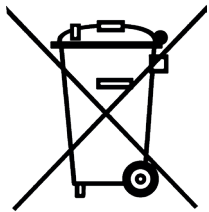
Choisissez une journée sans vent pour le premier vol et prenez le temps de faire voler le modèle. Demandez à un assistant de lancer le Mistral 2.0 horizontalement dans les airs et de prendre un peu de vitesse avant de commencer à grimper. Nous vous souhaitons de nombreuses heures de vol magnifiques et détendues avec votre nouveau Robbe Mistral 2.0.

## CONFORMITÉ



Robbe Modellsport déclare par la présente que cet appareil est conforme aux exigences essentielles et autres réglementations pertinentes des directives CE en vigueur. La déclaration de conformité originale se trouve sur Internet à l'adresse [www.robbe.com](http://www.robbe.com), dans la description de l'appareil respectif dans la vue détaillée du produit ou sur demande. Ce produit peut être utilisé dans tous les pays de l'UE.

## MISE AU REBUT



Ce symbole indique que les petits appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des déchets ménagers à la fin de leur vie utile. Jetez l'appareil dans un point de collecte municipal ou un centre de recyclage local. Ceci s'applique à tous les pays de l'Union européenne ainsi qu'aux autres pays européens disposant d'un système de collecte sélective.

## GARANTIE

Nos articles sont couverts par la garantie légale de 24 mois. Si vous souhaitez faire valoir un droit de garantie justifié, veuillez toujours contacter votre revendeur, qui est le garant et responsable du traitement. Pendant ce temps, tout défaut de fonctionnement qui pourrait survenir ainsi que les défauts de fabrication ou de fabrication, ou erreurs matérielles seront corrigées gratuitement par nos soins. D'autres droits, par exemple pour des dommages consécutifs, sont exclus.

Le transport jusqu'à nous doit être gratuit, le transport de retour jusqu'à vous est également gratuit. Les envois non prépayés ne peuvent être acceptés. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages de transport et la perte de votre envoi. Nous recommandons une assurance appropriée.

Pour traiter vos demandes de garantie, les conditions suivantes doivent être remplies:

- Veuillez joindre la preuve d'achat (reçu) à votre envoi.
- Les appareils ont été utilisés conformément au mode d'emploi.
- Seules les sources d'alimentation recommandées et les accessoires d'origine ont été utilisés.
- Il n'y a pas de dommages dus à l'humidité, d'interventions extérieures, d'inversion de polarité, de surcharges et de dommages mécaniques.
- Inclure les informations pertinentes pour localiser le défaut ou le défaut.

## ASSURANCE

Les modèles au sol sont généralement couverts par une assurance responsabilité civile privée. Une assurance supplémentaire ou une prolongation est requise pour les modèles d'avion. Vérifiez votre police d'assurance (responsabilité civile) et, si nécessaire, souscrivez une police d'assurance appropriée.

## AVIS DE NON-RESPONSABILITÉ

Robbe Modellsport ne peut contrôler le respect de la notice de montage et d'utilisation ainsi que les conditions et méthodes d'installation, de fonctionnement, d'utilisation et d'entretien des composants du modèle. Par conséquent, nous n'acceptons aucune responsabilité, quelle qu'elle soit, pour toute perte, dommage ou dépense découlant de l'utilisation ou de l'exploitation inappropriée de ce modèle ou y étant liée de quelque façon que ce soit. Dans la mesure où la loi le permet, l'obligation de payer des dommages-intérêts, quelle qu'en soit la raison juridique, est directement imputable à la valeur facturée de l'événement à l'origine du dommage.

## LES INSTRUCTIONS DE VOL

- Avant le premier vol, respectez les consignes de sécurité du chapitre „Consignes de sécurité“.
- Pour voler avec votre modèle, vous devez choisir une journée aussi calme que possible.
- Une grande prairie plate et sans obstacles (arbres, clôtures, lignes à haute tension, etc.) convient comme terrain pour les premiers vols.
- Effectuer un test de fonctionnement du set de propulsion, des directions et de la télécommande.
- Après avoir assemblé le modèle sur l'aérodrome, vérifiez à nouveau le bon positionnement de tous les composants du modèle tels que l'aile, l'empennage, les supports d'aile, le moteur, etc.
- Un assistant doit être présent pour le départ manuel, qui portera le modèle en l'air.
- Le départ est généralement contre le vent
- Ne dirigez pas le modèle vers le sol.
- Ne pas faire de virages serrés à proximité immédiate du sol.
- Vérifier les réactions du modèle sur la gouverne de direction. Selon le vol vous pouvez augmenter ou diminuer les paramètres de direction.
- Voler à la vitesse minimale de vol à une altitude de sécurité adéquate.
- L'atterrissage doit se faire à une vitesse suffisante

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES BATTERIES

- Ne pas immerger la batterie dans l'eau ou d'autres liquides.
- Ne chauffez pas la batterie, ne la jetez pas au feu et ne la mettez pas au four à micro-ondes.
- Ne pas court-circuiter ou charger en inversion de polarité
- N'appuyez pas, ne déformez pas et ne jetez pas la batterie.
- Ne pas souder directement sur la batterie
- Ne pas changer ou ouvrir la batterie
- Ne chargez la batterie qu'avec des chargeurs appropriés, ne la branchez jamais directement sur un adaptateur secteur.
- Ne jamais charger ou décharger la batterie et le chargeur sur une surface inflammable.
- Ne laissez jamais la batterie sans surveillance pendant la charge ou la décharge.
- Ne jamais charger ou décharger la batterie à la lumière directe du soleil ou à proximité d'appareils de chauffage ou d'un feu.

N'utilisez pas la batterie dans des endroits exposés à des décharges statiques élevées. Tout ceci peut endommager, faire exploser ou même enflammer la batterie !

- Conservez la batterie hors de portée des enfants.
- Ne pas mettre l'électrolyte qui fuit en contact avec le feu, il est facilement inflammable et peut s'enflammer.
- Le liquide électrolytique ne doit pas pénétrer dans les yeux, mais si c'est le cas, rincez-le immédiatement à l'eau claire et abondante, puis consultez un médecin.
- L'électrolyte liquide peut également être lavé des vêtements et autres objets avec beaucoup d'eau.
- Respectez les consignes de sécurité du fabricant de la batterie et du chargeur.



Made in China









INVERKEHRBRINGER



**Robbe Modellsport**  
Industriestraße 10  
4565 Inzersdorf im Kremstal  
Österreich

Telefon: +43(0)7582/81313-0  
Mail: info@robbe.com  
UID Nr.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ ist eingetragenes Markenzeichen.  
Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

**Copyright 2019**

Robbe Modellsport 2019

Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Service-Adresse**

Über Ihren Fachhändler oder:  
Robbe Modellsport, Industriestraße 10,  
4565 Inzersdorf im Kremstal  
service@robbe.com +43(0)7582-81313-0

**www.robbe.com**

DISTRIBUTOR



**Robbe Modellsport**  
Industriestraße 10  
4565 Inzersdorf im Kremstal  
Austria

Phone: +43(0)7582/81313-0  
Mail: info@robbe.com  
UID No.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ is a registered Trademark.  
Errors, misprints and technical changes reserved.

**Copyright 2019**

Robbe Modellsport 2019

Copy and reprint only with our permission.

**Service-Address**

Contact your Dealer or:  
Robbe Modellsport, Industriestraße 10,  
4565 Inzersdorf im Kremstal  
service@robbe.com, +43(0)7582-81313-0

**www.robbe.com**